

Inhaltsverzeichnis

Zum Geleit	9
Hansueli Salzmann, Gemeinderatspräsident	

Vorwort	11
Redaktionskommission	

Naturlandschaft und Mensch: Zur Geographie von Oberburg

Markus Zimmermann · Klaus Aerni

Von der Emme auf die Wasenegg	13
Oberburg im bernischen Mittelland	13
Die Entstehung des Mittellands	14
Eiszeiten	17
Entwicklungen in der heutigen Landschaft	21
Der Mensch in der Landschaft	22
Verwendete Grundlagen	24

Zur frühen Geschichte von Oberburg

Beat Gugger · Walter Leuenberger

Einleitung	25
Zur Lage des unteren Emmentals	25
Erste menschliche Spuren in der Region	25
Ungefähre Angabe historischer Zeitepochen	25
Römische Epoche	26
Frühmittelalter	28
Christianisierung	28
Erste Urkunden	29
Bemerkungen zu einigen Begriffen der mittelalterlichen Kirche	30
Die Herzöge von Zähringen	30
Burgen um Oberburg	30
Ministeriale, der niedere Dienstadel aus Oberburg ..	32
– Die «von Oberburg»	32
– Die Herren «von Rormoos»	32
Erstes Auftreten Oberburgs in den Quellen	33

Die hochmittelalterliche Kirche von Oberburg	33
Berchtold von Rüti – ein Oberburger Kirchherr aus dem hohen Mittelalter	34
Untergang des Hauses Kyburg und Übergang Oberburgs an Bern	34
Der Bau der spätmittelalterlichen Kirche Oberburg	35
Literaturangaben	36

Geschichte Oberburgs – von der Reformation bis in die Napoleonische Zeit

Emanuel Tardent

Die Reformation	
– Vorgeschichte	38
– Die Einführung des neuen Glaubens	38
– Die Auswirkungen der Neuerungen auf Staat und Gesellschaft	39
– Kirchliches Leben im 16. und 17. Jahrhundert ..	44
– Sitten und Bräuche im 16. und 17. Jahrhundert ..	45
Der Bauernkrieg	
– Gründe, die zur Erhebung führten	47
– Anlass und Verlauf des Aufstandes	49
– Die Bestrafung der Bauern und die Folgen der Unruhen	51
Emmenverbauung und Allmendstreit	
– Wassergrossen der Emme und Hochwasserschutz	52
– Allmendstreite	56
Oberburg im 18. Jahrhundert	
– Lostrennung von Heimiswil aus der Kirchgemeinde Oberburg	59
– Das kirchliche Leben	60
– Das Armenwesen	62
Die Oberburger im Militärdienst	
– Die Entwicklung des Militärwesens vom 16. bis Ende des 18. Jahrhunderts	63
– Der Krieg gegen die Franzosen	65
Französische Herrschaft (1798–1815)	
– Die Franzosen in Oberburg	65
– Die Mediationszeit (1803–1815)	67
Anmerkungen	68
Literaturverzeichnis	69

Oberburg auf alten Karten und von alten Wegen

Hans Gugger

Die Kartenwerke des 16. und 17. Jahrhunderts	71
Die Kartenwerke des 18. und 19. Jahrhunderts	74
Von den Kirchwegen und «Kehrfarten» der Müller	77
Von der «Königsstrasse», die früher über Oberburg führte	80

Das grosse Panoramabild von Oberburg des Malers Johann Rudolf Huber von 1846/47

Hans Gugger

Vom Bau unserer Wohn und Wirkungsstätten im Lauf der Jahrhunderte

Hans Gugger

Das grosse Bauernhaus oder Mehrzweckhaus	88
– Das Hochstudhaus	88
– Der «Dachstuhl»	90
– Die giebelseitige Fassade	92
– Übersichtstabelle	95
Die Nebengebäude des Bauern	111
– Der Speicher	111
– Übersichtstabelle	114
– Das Stöckli	121
– Übersichtstabelle	123
– Das Ofenhaus und weitere Nebengebäude	130
– Zum Schmuck an Haus und Speicher	131
– Von den Inschriften an Speicher und Haus	132
– Das eingebaute «Buffert»	136
Von den Hofteilungen und vom Haus des Klein- bauern	137
Das Taunerhaus	139
Die Käshütten	142
Im Schachen entsteht ein neues Dorf	144
– Wie sich die frühe Industrie in die alte Tauner- und Gewerbesiedlung schiebt	144
– Der Wohnbau im Schachen	152
– Die Gewerbebauten für den täglichen Bedarf	153
– Und nun noch zu einem herrschaftlichen Bau und noch ein kleines Kapitel zum «Schweizer Holzstil»	154

Wandel der Wirtschaft im 19. Jahrhundert

Bevölkerung, Landwirtschaft, Handwerk, Industrie von der ersten Volkszählung 1764 bis zum Ersten Weltkrieg

Stefan Ruetsch · Thomas Rüfenacht

Bevölkerung	157
Landwirtschaft	159
– Ablösung der Feudallasten	160
– Versorgungskrisen	161
– 1847: Einseitige Verteilung der Nahrungsmittel	161
– Land in den Händen von Wenigen	163
– Milchwirtschaft	164
– Mechanisierung	165
Handwerk und Gewerbe	165
Industrie	169
– Beispiele von Fabrikentwicklungen in Oberburg	173
– Soziale Gegensätze im Industriedorf	175
Schlussbemerkungen	177

Firmen in Oberburg – Entwicklung bis heute

Fritz Rickli

Ziegelgut Oberburg	179
Oberburg Engineering	180
Obere Mühle	181
Hammerschmiede Flükiger	181
Mühlebau Vögeli	182
Untere Mühle – Progressa – Coop	182
Gerberei Heiniger (Gerbehof)	183
Giesserei Nottaris	183
Maschinenfabrik Stalder	185
Giesserei Hegi	186
Weberei Worb & Scheitlin	188
Möbelfabrik Jutzler	188
Spar- und Leihkasse	189
Plan mit Fabriken in Oberburg um 1900	189a

Oberburg: «steinreich» – Die Verwendung einheimischer Rohstoffe im Baugewerbe

Martin Ed. Gerber · Reto Hänni

Tabelle der Lokalitäten	194
Die Gewinnung, Verarbeitung und Verwendung von Sandstein	195

– Der Sandstein von Oberburg als Exportwaren	197
– Abbau und Bearbeitung von Sandstein	197
Der Abbau von Lehm in der Grube Teuffelbach und die Verarbeitung zu keramischen Bauelementen	198
– Das Rohstoffvorkommen	198
– Die Herstellung keramischer Produkte	199
– Die Geschichte der Ziegelei Oberburg	199
Anmerkungen	200

Aus der Geschichte unserer Schulen

Die Primarschule

Susi Marti-Widmer

In den Anfängen	201
Der Schulbetrieb in der damaligen Zeit	202
Das Wirken des Schulkommissärs Albert Bickel	203
Schulfeste – Schülerprüfungen – Examen	204
Schülerspeisung	205
Neuerungen in den letzten Jahren	205

Neue Bedürfnisse – neuer Schulraum

Der jahrzehntelange Streit um den Standort von Schulhäusern	207
Bau von vier Schulhäusern	207
Die Schule zieht ins Stöckernfeld	209
Schulhausneubau Gumm	211
Kindergarten	211
Bibliothek	212

Die Sekundarschule

August Blättler

Gründung und Erweiterung (1913–1965)	212
Die letzten 25 Jahre (1965–1990)	213
– Schulpolitische Veränderungen	213
– Die 75-Jahr-Feier	214
– Kritische Schlussbetrachtungen	214

Lebensbilder

Margrit Blättler-Aeschlimann

Christian Wynistorf, ein Anführer im Bauernkrieg	215
Johannes Erb, Pfarrer in Oberburg	216

Johannes Wynistorf, das Monstrum ohne Hände und Arme	217
Abraham Maret, Hausarzt und Freund Gotthelfs	219
Lüthi-Chronik, eine Familiengeschichte	221
Marti – drei Generationen Lehrer in unserer Gemeinde	228
Karl Alphons Viktor Schweizer, Pfarrer und Chronist	234
Werner Dreier, Lehrer und Organist	235
Franz Flükiger-Glanzmann, Lebensbericht eines Unternehmers im 20. Jahrhundert	238

Die Gaststätten in Oberburg

Werner Zingg

Vom Wirteberuf und von vergangenen Wirts- häusern	242
Die heutigen Gaststätten in Oberburg	
– Der «Löwen»	244
– Die «Tanne»	247
– Der «Adler»	248
– Die «Pfistern»	250
– Der «Bären»	252
– Die «Steingrube»	253
– Die «Sonne»	256
– Die «Rothöhe»	257
Das Fausbad in Oberburg (Walter Leuenberger)	260

Aus der Postgeschichte Oberburgs

Heinz Stauer

Das Postwesen in alter Zeit	261
Die Entwicklung seit 1846	262
Standorte der jeweiligen Poststellen	264
Inhaber der Poststellen	264

Geschichte der Kirchgemeinde Oberburg im 20. Jahrhundert

Gottfried Saurer

Geschichte der Kirchgemeinde Oberburg	266
Anhang: Pfarrer, Kirchgemeinderatspräsidenten, Organisten	275

Die Kirche Oberburg und ihre Umgebung 276

Beat Gugger

Flur- und Siedlungsnamen

Walter Gfeller

Zweck und Eingrenzung des Gebietes 288

Die Ortsnamen als Zeugen der Siedlungsgeschichte 288

Die Ortsnamen im Spiegel der Geschichte 288

Die Fontes Rerum Bernensium 288

Gliederung der Ortsnamen und Versuch einer

Deutung 290

– Geländeform, Bodengestalt 290

– Gewässer, Feuchtgebiete 291

– Pflanzen 291

– Holz, Waldungen 291

– Rodungen 291

– Acker, Weide und Matte 292

– Dreifelderwirtschaft 292

– Eigenschaften des Bodens 292

– Form und Grösse eines Grundstücks 292

– Besondere Zwecke 292

– Rufnamen und Berufe 293

– Sonderbare Namen 293

– Quartier- und Strassennamen im Dorf 294

Quellen 294

Anhang 295

Register 296

Beobachtungen in der Natur 297

Beat Studer

Oberburg heute

Theo Ammann

Einleitung 304

Geographische Lage 304

Bevölkerungsstruktur 1980 306

Einwohnerzahlen von Oberburg 306

Ortsplanung (Ruedi Brenner) 307

Erwerbssektoren 311

Verkehr 312

Wasserversorgung 312

«Aus den Augen, aus dem Sinn» (Abwasser – Abfall) 314

Detailhandel gegen Grossverteiler 316

Politische Landschaft 316

Verwaltung 320

Und die Zukunft? 321

Das Hochwasser vom 1. Juli 1987 322

Der Grenzverlauf im Osten (Margrit Blättler-Aeschlimann) 324

Unsere Wappen

Willi Jakob

Das Gemeindewappen 326

Die Bürgerwappen 327

Die Vereine 331

Robert Droux

Bilderbogen 353

Statistische Angaben

Gemeindekanzlei

Berufe in Oberburg 1992 356

Gewerbe-, Industrie- und Dienstleistungsbetriebe
1992 358

Fotonachweis 360

Donatoren 360

Huber-Panorama von 1847 (Faltpfand)

Beilage in Dreiecktasche